VERORDNUNG (EWG) Nr. 1547/86 DER KOMMISSION

vom 22. Mai 1986

über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 des Rates vom 3. Dezember 1982 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 (1), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1 erster Unterabsatz,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates vom 19. Februar 1985 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung für 1985 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates vom 27. Januar 1986 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung für 1986 (3),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1335/86 (5), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Ländern und Empfängerorganisationen 959 Tonnen Magermilchpulver zugeteilt, die fob, cif oder frei Bestimmungsort zu liefern sind.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 der Kommission vom 17. Mai 1983 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Magermilchpulver, Butter und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3826/85 (7), die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferlisten und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 veranlassen die Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Mai 1986

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 54 vom 23. 2. 1985, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 29 vom 4. 2. 1986, S. 3.
(4) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(5) ABl. Nr. L 119 vom 8. 5. 1986, S. 19.
(6) ABl. Nr. L 142 vom 1. 6. 1983, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 371 vom 31. 12. 1985, S. 1.

ANHANG

Ausschreibungsbekanntmachung (1)

Bezeichnung der Partie	A
1. Programm :	1986
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	UNRWA (8)
3. Bestimmungsland	Libanon
4. Lieferstufe und -ort	cif Beirut oder cif Lattakia (5)
5. Vertreter des Begünstigten (3)	—
6. Gesamtmenge	190 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle	deutsche
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	20 kg entsprechend Punkt 4.1 (1 000 g) des Anhangs I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„TO UNRWA FOR FREE DISTRIBUTION TO PALESTINE REFUGEES"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der deutschen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (7)

Bezeichnung der Partie	B	C
1. Programm :	1986	
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates	
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986	
2. Begünstigter	UNRWA (8)	
3. Bestimmungsland	Syrien	Jordanien
4. Lieferstufe und -ort	cif Lattakia	cif Akaba
5. Vertreter des Begünstigten (3)	—	
6. Gesamtmenge	100 Tonnen	110 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt	
8. Interventionsstelle	deutsche	
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83	
10. Verpackung	20 kg entsprechend Punkt 4.1 (1 000 g) des Anhangs I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83	
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„TO UNRWA FOR FREE DISTRIBUTION TO PALESTINE REFUGEES /	
	LATTAKIA"	AKABA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986	
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :		
a) Verschiffungsfrist	—	
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der deutschen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (7)	

Bezeichnung der Partie	D
1. Programm :	1986
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986
2. Begünstigter	UNRWA (8)
3. Bestimmungsland	Libanon
4. Lieferstufe und -ort	cif Beirut oder cif Lattakia (5)
5. Vertreter des Begünstigten (3)	—
6. Gesamtmenge	58 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle	deutsche
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg entsprechend Punkt 4.2 des Anhangs I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„TO UNRWA FOR FREE DISTRIBUTION TO PALESTINE REFUGEES"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der deutschen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (7)

Bezeichnung der Partie	E	F
1. Programm :	1986	
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 232/86 des Rates	
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Februar 1986	
2. Begünstigter	UNRWA (8)	
3. Bestimmungsland	Jordanien	Israel
4. Lieferstufe und -ort	cif Akaba	cif Ashdod
5. Vertreter des Begünstigten (3)	—	
6. Gesamtmenge	90 Tonnen	101 Tonnen (6)
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt	
8. Interventionsstelle	deutsche	
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83	
10. Verpackung	25 kg entsprechend Punkt 4.2 des Anhangs I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83	
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„TO UNRWA FOR FREE DISTRIBUTION TO PALESTINE REFUGEES / AKABA"	ASHDOD"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986	
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :		
a) Verschiffungsfrist	—	
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der deutschen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (7)	

Bezeichnung der Partie	G
1. Programm :	1985
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 10. Dezember 1985
2. Begünstigter	Botsuana
3. Bestimmungsland	Botsuana
4. Lieferstufe und -ort	frei Bestimmungsort Lobatse
5. Vertreter des Begünstigten	Mr. S. Mokobi, Director of the Department of Food Resources, Food Resources Depot, c/o Lobatse Station, Lobatse
6. Gesamtmenge	200 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle	französische
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„TO BOTSWANA — FREE DISTRIBUTION"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der französischen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4)

Bezeichnung der Partie	H	I
1. Programm :	1985 (Reserve)	
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates	
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 7. Februar 1986	
2. Begünstigter	Republik Kap Verde	
3. Bestimmungsland		
4. Lieferstufe und -ort	cif Praia	cif Mindelo
5. Vertreter des Begünstigten	Empresa Pública de Abastecimento (EMPA) Praia : CP 104 — Tel. 249 305 — Telex 54 EMPA CV Mindelo : CP 148 — Tel. 2369 2781 — Télégrammes EMPA — S. Vicente (Agents aux Ports : Agência Nacional de Viagens)	
6. Gesamtmenge	200 Tonnen	100 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt	
8. Interventionsstelle	Vereinigtes Königreich	
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83	
10. Verpackung	25 kg	
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	„LEITE DESNATADO EM PÓ / DONATIVO DA COMUNIDADE ECONÓMICA EUROPEIA À REPÚBLICA DE CABO VERDE"	
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986	
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :		
a) Verschiffungsfrist	—	
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—	
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der Interventionsstelle des Vereinigten Königreichs gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4)	

Bezeichnung der Partie	K
1. Programm :	1985
a) Rechtsgrundlage	Verordnung (EWG) Nr. 457/85 des Rates
b) Zuweisung	Beschluß der Kommission vom 6. Mai 1985
2. Begünstigter	IKRK
3. Bestimmungsland	Indonesien
4. Lieferstufe und -ort	cif Jakarta
5. Vertreter des Begünstigten (2) (3)	—
6. Gesamtmenge	10 Tonnen
7. Herkunft des Magermilchpulvers	Gemeinschaftsmarkt
8. Interventionsstelle	niederländische
9. Besondere Merkmale	Anhang I B der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83
10. Verpackung	25 kg
11. Ergänzende Aufschriften auf der Verpackung	Ein rotes Kreuz mit den Abmessungen 10 × 10 cm und : „TIM-19 / ACTION OF THE INTERNATIONAL COMMITTEE OF THE RED CROSS / FOR FREE DISTRIBUTION / JAKARTA"
12. Verschiffungsfrist	vor dem 30. Juni 1986
13. Letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
14. Bei einer zweiten Ausschreibung im Rahmen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 :	
a) Verschiffungsfrist	—
b) letzter Tag der Frist für die Einreichung der Angebote	—
15. Verschiedenes	Die Lieferkosten werden von der niederländischen Interventionsstelle gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1354/83 festgesetzt (4) (5)

Vermerke :

(1) Dieser Anhang gilt zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 208 vom 4. August 1983, Seite 9, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung.

(2) Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 229 vom 26. August 1983, Seite 2, veröffentlichtes Verzeichnis.

(3) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

(4) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierender Vertreter der Kommission :
Siehe im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 227 vom 7. September 1985, Seite 4, veröffentlichtes Verzeichnis.

(5) Option des Begünstigten.

(6) In Containern von 20 Fuß zu liefern ; Bedingungen : FCL/LCL, Shippers-count-load and stowage (cls).

(7) Der Zuschlagsempfänger übermittelt dem Vertreter des Empfängers bei der Lieferung ein Gesundheitszeugnis.

(8) UNRWA Supply Division — PO Box 70 — A-1400 Vienna ; Telex 135310.

(9) Die Versandpapiere und die Schenkungsurkunde müssen von der diplomatischen Vertretung Indonesiens im Ausfuhrland beglaubigt sein.